

Annex Auftragsverarbeitung

Im Rahmen der Nutzung des von der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG bereitgestellten Dienst O₂ Business Smart Network werden regelmäßig personenbezogene Daten verarbeitet. Sie sind gemäß gesetzlicher Regelungen dazu verpflichtet, mit der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG (nachfolgend Auftragnehmer) einen Vertrag über die Auftragsverarbeitung abzuschließen.

Vertragspartner sind die Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, Georg-Brauchle-Ring 50, 80992 München, und der Kunde.

Dieser Annex konkretisiert die datenschutzrechtlichen Verpflichtungen der Vertragspartner, die sich aus der Beauftragung des Auftragnehmers („**Hauptvertrag**“) ergeben. Der Annex findet Anwendung auf alle Tätigkeiten, bei denen der Auftragnehmer personenbezogene Daten oder Daten, die dem Fernmeldegeheimnis unterliegen („**Auftraggeber-Daten**“), verarbeitet. Für diesen Annex gelten die Begriffsbestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung („DS-GVO“) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes 2017 („BDSG 2017“), sofern nichts Abweichendes bestimmt wurde.

§ 1 Vertragsgegenstand, Zweck der Datenverarbeitung, Verantwortlichkeit

(1) Zweck, Art und Umfang der Verarbeitung von Auftraggeber-Daten im Sinne dieses Vertrags sowie die Art der Daten und der Kreis der betroffenen Personen ergeben sich aus den **Anlagen 1 und 2**.

(2) Der Auftraggeber bleibt im Rahmen dieses Vertrages Verantwortlicher im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DS-GVO. Für die Beurteilung der Zulässigkeit der Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 DS-GVO sowie für die Wahrung der Rechte der betroffenen Personen nach den Art. 12 bis 22 DS-GVO ist allein der Auftraggeber verantwortlich.

(3) Die Inhalte dieses Vertrags gelten auch für Tätigkeiten des Auftragnehmers im Auftrag des Auftraggebers, bei denen ein Zugriff auf Auftraggeber-Daten durch den Auftragnehmer nicht ausgeschlossen werden kann (bspw. Prüfung oder Wartung automatisierter Verfahren oder Datenverarbeitungsanlagen im Auftrag).

§ 2 Dauer des Auftrags

(1) Die Laufzeit dieses Vertrages entspricht – sofern ein Hauptvertrag geschlossen wurde – der im Hauptvertrag vereinbarten Laufzeit. Dieser Vertrag endet mit dem Hauptvertrag, ohne dass es einer separaten Kündigung dieses Vertrages bedarf. Die Parteien können diesen Vertrag nur mit dem zugrunde liegende Hauptvertrag kündigen; sofern im Hauptvertrag nichts Abweichendes vereinbart wurde.

(2) Sofern kein Hauptvertrag geschlossen wurde wird dieser Vertrag auf unbestimmte Zeit geschlossen. Die Kündigungsfrist beträgt in diesem Fall drei (3) Monate.

§ 3 Weisungsgebundene Verarbeitung und Mitteilungspflicht bei vermuteten Verstößen

(1) Der Auftragnehmer darf Auftraggeber-Daten nur auf dokumentierte Weisung des Auftraggebers – auch in Bezug auf die Übermittlung von Auftraggeber-Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation – verarbeiten, sofern er nicht durch das Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Auftragnehmer unterliegt, hierzu verpflichtet ist; in einem solchen Fall teilt der Auftragnehmer dem Auftraggeber diese rechtlichen Anforderungen vor der Verarbeitung mit, sofern das betreffende Recht eine solche Mitteilung nicht wegen eines wichtigen öffentlichen Interesses verbietet.

(2) Weisungen werden vom Auftraggeber grundsätzlich in Textform (z.B. per E-Mail) erteilt. Soweit eine Weisung ausnahmsweise mündlich erfolgt, wird diese vom Auftraggeber entsprechend in Textform (z.B. per E-Mail) bestätigt.

(3) Der Auftragnehmer wird den Auftraggeber unverzüglich darauf hinweisen, wenn die Befolgung einer vom Auftraggeber erteilten Weisung nach seiner Ansicht gegen die DS-GVO oder eine andere Vorschrift über den Datenschutz verstößt.

§ 4 Vertraulichkeits-/ Verschwiegenheitspflicht

Der Auftragnehmer wird zur Durchführung des Vertrages nur Personen beschäftigen, die er zur Vertraulichkeit verpflichtet hat oder die einer angemessenen gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht unterliegen.

§ 5 Sicherheit der Verarbeitung / Technische und organisatorische Maßnahmen gemäß Art. 32 DS-GVO

(1) Der Auftragnehmer ergreift alle erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen gem. Artikel 32 DS-GVO. Diese werden in **Anlage 3** spezifiziert.

(2) Technische und organisatorische Maßnahmen unterliegen dem technischen Fortschritt und der Weiterentwicklung. Während der Dauer dieses Auftrags sind diese durch den Auftragnehmer fortlaufend an die Anforderungen dieses Auftrags anzupassen und dem technischen Fortschritt entsprechend weiterzuentwickeln. Das Sicherheitsniveau der hier und in **Anlage 3** festgelegten technischen und organisatorischen Maßnahmen darf nicht unterschritten werden.

(3) Der Auftragnehmer verpflichtet sich, Änderungen der technischen und organisatorischen Maßnahmen, die einen wesentlichen Einfluss auf das gewährleistete Sicherheitsniveau haben, als Ergänzung der **Anlage 3** schriftlich zu dokumentieren, was auch in einem elektronischen Format erfolgen kann, und dem Auftraggeber zur Kenntnis zu geben.

§ 6 Inanspruchnahme der Dienste weiterer Auftragsverarbeiter

(1) Der Auftragnehmer darf weitere Auftragsverarbeiter (im Folgenden: „Subunternehmer“) in Anspruch nehmen. Die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses in Anspruch genommenen Subunternehmer sind in **Anlage 4** zu diesem Vertrag aufgeführt. Der Auftragnehmer hat den Auftraggeber schriftlich, was auch in einem elektronischen Format erfolgen kann, über jede beabsichtigte Änderung in Bezug auf die Hinzuziehung oder die Ersetzung von Subunternehmern zu informieren. Gegen derartige Änderungen kann der Auftraggeber nach erfolgter Information durch den Auftragnehmer binnen 14 Tagen Einspruch erheben.

(2) Nimmt der Auftragnehmer die Dienste eines Subunternehmers in Anspruch, um bestimmte Verarbeitungstätigkeiten im Namen des Auftraggebers auszuführen, so werden diesem Subunternehmer im Wege eines Vertrags, der schriftlich abzufassen ist, was auch in einem elektronischen Format erfolgen kann, oder eines anderen Rechtsinstruments nach dem Unionsrecht oder dem Recht des betreffenden Mitgliedstaats dieselben Datenschutzpflichten auferlegt, die in diesem Vertrag festgelegt sind, wobei insbesondere hinreichende Garantien dafür geboten werden müssen, dass die geeigneten technischen und organisatorischen Maßnahmen so durchgeführt werden, dass die Verarbeitung entsprechend den Anforderungen der DS-GVO erfolgt. Kommt der Subunternehmer seinen Datenschutzpflichten nicht nach, so haftet der Auftragnehmer gegenüber dem Auftraggeber für die Einhaltung der Pflichten jenes Subunternehmers.

§ 7 Mitwirkungs-/ Unterstützungspflichten

Der Auftragnehmer unterstützt den Auftraggeber angesichts der Art der Verarbeitung mit geeigneten technischen organisatorischen Maßnahmen dabei, seiner Pflicht zur Beantwortung von Anträgen auf Wahrnehmung der in Kapitel III der DS-GVO genannten Rechte der betroffenen Person nachzukommen (Berücksichtigung von Betroffenenrechten hinsichtlich der Gewährleistung von Transparenz; Recht auf Auskunft; Berichtigungsrecht; Recht auf Löschung („Vergessenwerden“); Recht auf Einschränkung der Verarbeitung; Mitteilungsrecht bei Berichtigung und Löschung sowie Einschränkung der Verarbeitung; Recht auf Datenübertragbarkeit; Widerspruchsrecht; Rechte bei automatisierten Einzelfallentscheidungen).

§ 8 Haftung

Die Haftungs- und Schadensersatzvereinbarungen aus dem Hauptvertrag, soweit sie getroffen wurden finden auf diesen Annex Anwendung.

§ 9 Unterstützung bei der Erfüllung von Auftraggeberpflichten

Der Auftragnehmer unterstützt den Auftraggeber unter Berücksichtigung der Art der Verarbeitung und der ihm zur Verfügung stehenden Informationen bei der Einhaltung der in den Artikeln 32 bis 36 DS-GVO genannten Pflichten (Gewährleistung der Sicherheit der Verarbeitung; Meldung von Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten an die Aufsichtsbehörden; Benachrichtigung der von einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten betroffenen Person; Datenschutz-Folgenabschätzung; Vorherige Konsultation).

§ 10 Löschung und Rückgabe von Auftraggeber-Daten

Soweit gesetzliche oder anderweitige Aufbewahrungspflichten nicht entgegenstehen, wird der Auftragnehmer nach Beendigung des Auftrags auf Weisung des Auftraggebers die Auftraggeber-Daten dem Auftraggeber in einer für den Auftraggeber lesbaren und bearbeitbaren Form herausgeben oder die Auftraggeber-Daten löschen.

§ 11 Pflichtennachweis und Unterstützung bei Überprüfungen

Der Auftragnehmer stellt dem Auftraggeber alle erforderlichen Informationen zum Nachweis der Einhaltung der in Art. 28 DS-GVO niedergelegten Pflichten zur Verfügung. Er ermöglicht Überprüfungen – einschließlich Inspektionen –, die vom Auftraggeber oder einem anderen von diesem beauftragten Prüfer durchgeführt werden, und trägt zu ihrer Durchführung bei. Der Auftragnehmer kann die Einhaltung seiner Pflichten aus Art. 28 DS-GVO, insbesondere die Umsetzung der ergriffenen technischen und organisatorischen Maßnahmen auch durch Vorlage von Zertifikaten (IT-Sicherheits- oder Datenschutzaudits z.B. nach BSI-Grundschutz), Prüfberichten von unabhängigen Instanzen (z.B. Datenschutzbeauftragter, Datenschutz-/Qualitätsauditor, Wirtschaftsprüfer, Revision, IT-Abteilung) oder Auszügen hieraus nachweisen.

§ 12 Sonstiges, Allgemeines

(1) Die folgenden **Anlagen** sind wesentlicher Bestandteil dieses Vertrages:

- **Anlage 1:** Allgemeine Angaben zum Auftrag sowie zu Gegenstand, Art und Umfang der Datenverarbeitung.
- **Anlage 2:** Festlegung der Zwecke der Verarbeitung der Auftraggeber-Daten sowie der Art der Daten und des Kreises der betroffenen Personen
- **Anlage 3:** Beschreibung der technischen und organisatorischen Maßnahmen, die der Auftragsverarbeiter gemäß § 5 dieses Vertrages eingeführt hat
- **Anlage 4:** Angaben zu Subunternehmern des Auftragnehmers.

(2) Die Regelungen dieses Vertrags gehen abweichenden Regelungen in einem ggf. geschlossenen Hauptvertrag vor, soweit dieser Vertrag nicht ausdrücklich anderes bestimmt.

(3) Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, oder eine an sich notwendige Regelung nicht enthalten sein, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieses Vertrages nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung oder zur Ausfüllung der Regelungslücke gilt eine rechtlich zulässige Regelung, die so weit wie möglich dem entspricht, was die Parteien gewollt haben oder nach Sinn und Zweck dieses Vertrages gewollt hätten, wenn sie die Regelungslücke erkannt hätten.

Anlage 1: Allgemeine Angaben zum Auftrag sowie zu Gegenstand, Art und Umfang der Datenverarbeitung

1.1	Beschreibung der konkreten Datenverarbeitung (Gegenstand, Art und Umfang)	<p>O₂ Business Smart Network</p> <p>Der Auftragnehmer stellt dem Auftraggeber das Produkt O₂ Business Smart Network zur Verfügung.</p> <p>Das Produkt nutzt eine virtuelle Architektur mit einer zentralen Steuerungsfunktion im Netz von Telefónica Germany, mit dem der Kunde für seine Standorte beliebige Wege für die Datenübertragung von IP-Paketen, kombinieren kann, um Benutzer über ein SD-WAN mit Anwendungen zu verbinden.</p> <p>Die Leistungen des Produktes werden durch vor Ort installierte Hardwarekomponenten an den Kundenstandorten erbracht. Die Einrichtung, Steuerung und Konfiguration der Leistungen erfolgt über ein zentrales, webbasiertes Konfigurationsportal.</p> <p><u>Nutzerkonten</u> Dem Auftraggeber bzw. einem von ihm benannten Administrator werden vom Auftragnehmer verschiedene Nutzerrollen zur Verfügung gestellt, die vom Kundenadministrator an weitere Nutzer des Kunden untervergeben werden können.</p> <p>Der Auftragnehmer stellt dem Auftraggeber die Zugangsdaten zum webbasierten Konfigurationsportal zur Verfügung.</p>
1.2	E-Mail-Adresse zur Meldung von Datenschutzvorfällen (§ 2 Abs. 7)	Email: datenschutz@telefonica.com
1.3	Betriebsstätte des Auftragnehmers	Anschrift: Telefónica Germany GmbH & Co. OHG Georg-Brauchle-Ring 50 80992 München
1.4	Weisungsbefugte Personen/ Abteilungen gegenüber dem Auftragnehmer	Bevollmächtigte oder Weisungsbefugte Personen auf Seiten des Kunden, die dem Auftragnehmer im Rahmen der Auftragserteilung oder während der Vertragslaufzeit mitgeteilt wurden.
	Weisungsempfänger auf Seiten des Auftragnehmers	Fachbereich: Business Digital Team E-Mail-Adresse: business-digital-team@telefonica.com
1.5	Hauptvertrag (Purchase Order-/ Vertragsbezeichnung):	Auftragsformular inkl. weitere Vertragsanlagen sowie ggfls. individueller Rahmenvertrag
1.6	Beginn der Verarbeitung	Nach Unterzeichnung des Auftragsformulars durch den Kunden
1.7	Geplante Dauer des Auftrags	Maßgeblich ist die gewählte Vertragslaufzeit sowie die einschlägigen Kündigungsfristen

Anlage 2: Festlegung von Zweck der Verarbeitung der Auftraggeber-Daten sowie der Art der Daten und des Kreises der betroffenen Personen

2.1	Zweck der Tätigkeit des Auftragnehmers	<p>1. Zwecke bezüglich IT-Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Verwaltung von Zugangs-/ Zugriffsrechten auf Informations- und Kommunikationstechnik und Unternehmensnetzwerk <input checked="" type="checkbox"/> Software-/ Systembetrieb <input checked="" type="checkbox"/> Wartung/ Support (maintenance) <p>2. Sonstige Zwecke</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Inhaltliche Ausgestaltung (z.B. Änderungen des Vertrags, Versand von Rechnungen), Beendigung eines Vertragsverhältnisses mit Teilnehmern, Beratung von Kunden (z.B. Kundenservice); Ermittlung des Entgelts und Abrechnung; Verwaltung von Teilnehmerdaten (z.B. Betrieb eines CRM-Systems)
2.2	Datenkategorien die durch den Auftragnehmer verarbeitet werden	<p>1. Daten bezüglich Teilnehmer (Kunde eines TK-Dienstes)/ Nutzer (Nutzer des TK-Dienstes, der selbst nicht Kunde ist)</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Bestandsdaten nach dem TKG (Vertragliche Angaben, wie Name, Adresse, Bankverbindung, Geburtsdatum, MSISDN, IMEI, IMSI, Kundennummer, Rechnungsnummer, E-Mail-Adresse etc.) <p>2. Daten bezüglich Mitarbeitern</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Berufliche Kontaktdaten von Mitarbeitern, Zeitarbeitern, Praktikanten, Auszubildenden (berufliche Telefonnummer/ E-Mailadresse, Abteilungszugehörigkeit) <input checked="" type="checkbox"/> Nutzerkennungen (z.B. Login-Daten, Benutzername und Passwort) <p>3. Sonstige Datenarten</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Stammdaten des Kunden , Kundenumsätze/ Revenue, Rechnungen, Bank- oder Kreditkartendaten, <i>technische Statistiken über den Status des Unternehmensnetzwerkes des Kunden (Bandbreitenauslastung je Anschluss, Ausfälle, Paketverluste)</i>
2.3	Folgende Daten von betroffenen Personen werden durch den Auftragnehmer verarbeitet	<ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Potentielle Kunden/ Interessenten <input checked="" type="checkbox"/> Beschäftigte (z.B. Mitarbeiter/Innen, Praktikanten, Auszubildende) <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: <i>Smart Network Geschäftskunden (die keine TK-Dienstleistungen beziehen)</i>
2.4	Folgende Vorgaben für die Datenlöschung werden berücksichtigt	Die Auftraggeber-Daten (insbesondere Bestands-/ Verkehrs-/ Inhalts- und Mitarbeiterdaten) sind zu löschen, wenn sie für die Durchführung des Auftrags nicht mehr erforderlich sind, es sei denn es liegt eine abweichende Weisung des Auftraggebers vor. Die Löschung von Verkehrsdaten hat entsprechend den rechtlichen Anforderungen aus dem "Leitfaden des BfDI und der BNetzA für eine datenschutzgerechte Speicherung von Verkehrsdaten" zu erfolgen.

Anlage 3: Beschreibung der technischen und organisatorischen Maßnahmen, die der Auftragsverarbeiter gemäß § 2 Abs. 9 dieses Vertrages eingeführt hat

<p>3.1</p>	<p>Ergebnis der Schutzbedarfsanalyse Der Auftragnehmer hat den Schutzbedarf der Daten wie folgt definiert:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="284 443 411 472"><i>Definition</i></th> <th data-bbox="491 412 683 441">Vertraulichkeit</th> <th data-bbox="722 412 842 441">Integrität</th> <th data-bbox="938 412 1114 441">Verfügbarkeit</th> <th data-bbox="1161 412 1337 441">Belastbarkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="284 450 411 712"><i>Daten dürfen lediglich von autorisierten Benutzern gelesen bzw. modifiziert werden. Dies gilt sowohl beim Zugriff auf gespeicherte Daten wie auch während der Datenübertragung.</i></td> <td data-bbox="491 450 683 712"><i>Daten dürfen von unbemerkten oder unautorisierten verändert werden. Alle Änderungen müssen nachvollziehbar sein (Daten- & Systemintegrität).</i></td> <td data-bbox="722 450 842 712"><i>Daten dürfen nicht unbemerkt oder unautorisiert verändert werden. Alle etwaigen Änderungen müssen nachvollziehbar sein (Daten- & Systemintegrität).</i></td> <td data-bbox="938 450 1114 712"><i>Der Zugriff auf die Daten muss innerhalb eines vereinbarten Zeitrahmens gewährleistet werden; Verhinderung von Systemausfällen.</i></td> <td data-bbox="1161 450 1337 712"><i>Toleranz und Ausgleichsfähigkeit eines Systems gegen Störungen/ Angriffe von innen und außen (Widerstandsfähigkeit, Ausfallsicherheit).</i></td> </tr> <tr> <td data-bbox="284 712 411 741">Sehr hoch</td> <td data-bbox="579 712 603 741"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="802 712 826 741"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1026 712 1050 741"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1249 712 1273 741"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td data-bbox="284 741 411 770">Hoch</td> <td data-bbox="579 741 603 770"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="802 741 826 770"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1026 741 1050 770"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1249 741 1273 770"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td data-bbox="284 770 411 799">Mittel</td> <td data-bbox="579 770 603 799"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="802 770 826 799"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1026 770 1050 799"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1249 770 1273 799"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td data-bbox="284 799 411 828">Niedrig</td> <td data-bbox="579 799 603 828"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td data-bbox="802 799 826 828"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1026 799 1050 828"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1249 799 1273 828"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td data-bbox="284 828 411 857">Sehr niedrig</td> <td data-bbox="579 828 603 857"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="802 828 826 857"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1026 828 1050 857"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1249 828 1273 857"><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td data-bbox="284 857 411 887">Nicht relevant</td> <td data-bbox="579 857 603 887"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="802 857 826 887"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1026 857 1050 887"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1249 857 1273 887"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>	<i>Definition</i>	Vertraulichkeit	Integrität	Verfügbarkeit	Belastbarkeit	<i>Daten dürfen lediglich von autorisierten Benutzern gelesen bzw. modifiziert werden. Dies gilt sowohl beim Zugriff auf gespeicherte Daten wie auch während der Datenübertragung.</i>	<i>Daten dürfen von unbemerkten oder unautorisierten verändert werden. Alle Änderungen müssen nachvollziehbar sein (Daten- & Systemintegrität).</i>	<i>Daten dürfen nicht unbemerkt oder unautorisiert verändert werden. Alle etwaigen Änderungen müssen nachvollziehbar sein (Daten- & Systemintegrität).</i>	<i>Der Zugriff auf die Daten muss innerhalb eines vereinbarten Zeitrahmens gewährleistet werden; Verhinderung von Systemausfällen.</i>	<i>Toleranz und Ausgleichsfähigkeit eines Systems gegen Störungen/ Angriffe von innen und außen (Widerstandsfähigkeit, Ausfallsicherheit).</i>	Sehr hoch	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Hoch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Mittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Niedrig	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sehr niedrig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Nicht relevant	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Definition</i>	Vertraulichkeit	Integrität	Verfügbarkeit	Belastbarkeit																																					
<i>Daten dürfen lediglich von autorisierten Benutzern gelesen bzw. modifiziert werden. Dies gilt sowohl beim Zugriff auf gespeicherte Daten wie auch während der Datenübertragung.</i>	<i>Daten dürfen von unbemerkten oder unautorisierten verändert werden. Alle Änderungen müssen nachvollziehbar sein (Daten- & Systemintegrität).</i>	<i>Daten dürfen nicht unbemerkt oder unautorisiert verändert werden. Alle etwaigen Änderungen müssen nachvollziehbar sein (Daten- & Systemintegrität).</i>	<i>Der Zugriff auf die Daten muss innerhalb eines vereinbarten Zeitrahmens gewährleistet werden; Verhinderung von Systemausfällen.</i>	<i>Toleranz und Ausgleichsfähigkeit eines Systems gegen Störungen/ Angriffe von innen und außen (Widerstandsfähigkeit, Ausfallsicherheit).</i>																																					
Sehr hoch	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																					
Hoch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																					
Mittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																					
Niedrig	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																					
Sehr niedrig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																																					
Nicht relevant	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																					
<p>3.2</p>	<p>Ein Sicherheitskonzept gemäß Art. 32 DS-GVO liegt vor. Eine Zertifizierung nach ISO 9001 2015 liegt vor.</p> <p>Alle durchgeführten Sicherheitsmaßnahmen sind immer auf dem Stand der Technik gehalten.</p>																																								
<p>3.3</p>	<p>Gemäß der technisch organisatorischen Maßnahmen (toM) sind keine Maßnahmen zur Pseudonymisierung von personenbezogenen Daten ergriffen worden, da der Auftragnehmer diese zur Erfüllung des Auftrages benötigt.</p>																																								
<p>3.4</p>	<p>Folgende Maßnahmen sind zur Zutrittskontrolle ergriffen worden, die es Unbefugten verwehren, sich den Systemen, Datenverarbeitungsanlagen oder Verfahren physisch zu nähern, mit denen personenbezogene Daten verarbeitet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Konzept Sicherheitszonen <input checked="" type="checkbox"/> Schlüsselverwaltung/ Dokumentation der Schlüsselvergabe <input checked="" type="checkbox"/> Zutrittskontrollsystem, z.B. Ausweisleser (Magnet-/Chipkarten) <input checked="" type="checkbox"/> Werkschutz/ Pförtner <input checked="" type="checkbox"/> Zaunanlagen <input checked="" type="checkbox"/> Sicherheitstüren / -fenster <input type="checkbox"/> Gitter vor Fenstern/ Türen <input checked="" type="checkbox"/> Türsicherungen (elektrische Türöffner, Zahlenschloss, etc.) <input checked="" type="checkbox"/> Alarmanlage <input checked="" type="checkbox"/> Videoüberwachung 																																								
<p>3.5</p>	<p>Folgende Maßnahmen zur Zugangskontrolle wurden ergriffen, die gewährleisten, dass ein Zugang durch Unbefugte auf Datenverarbeitungssysteme verhindert wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Benutzer haben einen eindeutigen persönlichen Bezeichner <input checked="" type="checkbox"/> Getrennte Benutzerkennungen für privilegierte Berechtigungen <input checked="" type="checkbox"/> Benutzerkennungen werden, wenn die Benutzer das Unternehmen verlassen haben, gelöscht oder deaktiviert <input checked="" type="checkbox"/> Passwörter werden grundsätzlich nicht im Klartext gespeichert oder unverschlüsselt übertragen <input checked="" type="checkbox"/> Sichere Passwortverfahren <input checked="" type="checkbox"/> Single-Sign-On für die wesentlichen IT-Systeme <input checked="" type="checkbox"/> Zwei-Faktor-Authentifizierung für kritische Anwendungen <input checked="" type="checkbox"/> Dokumentation administrativer Passwörter in gesicherten Passwortsafes 																																								

		<input checked="" type="checkbox"/> sichere Verwaltung und Verwendung von digitalem Schlüsselmaterial (z.Bsp.: digitale Zertifikate, Token, etc.) <input checked="" type="checkbox"/> Regelmäßige Softwareaktualisierung / Patching (Patchmanagement) <input checked="" type="checkbox"/> Regelmäßige Schwachstellenscans <input checked="" type="checkbox"/> Netzwerksegmentierung
3.6	<p>Folgende Maßnahmen zur Zugriffskontrolle wurden ergriffen, die gewährleisten, dass die zur Benutzung eines Datenverarbeitungssystems Berechtigten ausschließlich auf die ihrer Zugriffsberechtigung unterliegenden Daten zugreifen können, und dass personenbezogene Daten bei der Verarbeitung nicht unbefugt gelesen, kopiert, verändert oder entfernt werden können.</p>	<input checked="" type="checkbox"/> Inventarisierung der für den Auftrag relevanten Unternehmenswerte <input checked="" type="checkbox"/> Angemessene Berechtigungskonzepte <input checked="" type="checkbox"/> Verantwortlichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Aufgabenbezogene Profile und Rollen <input checked="" type="checkbox"/> Sollrollenkonzept <input checked="" type="checkbox"/> Benutzermanagementprozess inkl. Genehmigungsverfahren <input checked="" type="checkbox"/> Regelmäßige Prüfung der Aktualität von Zugriffsrechten (Rezertifizierung)
3.7	<p>Folgende Maßnahmen zur Weitergabekontrolle wurden ergriffen, die gewährleisten, dass personenbezogene Daten bei der elektronischen Übertragung oder während ihres Transports oder ihrer Speicherung auf Datenträgern nicht unbefugt gelesen, kopiert, verändert oder entfernt werden können, und dass überprüft und festgestellt werden kann, an welche Stellen eine Übermittlung personenbezogener Daten durch Einrichtungen zur Datenübertragung vorgesehen ist.</p>	<input checked="" type="checkbox"/> Getunnelte Datenfernverbindungen (VPN = Virtual Private Network) <input checked="" type="checkbox"/> Gesichertes WLAN <input checked="" type="checkbox"/> SSL-/TLS-Verschlüsselung <input checked="" type="checkbox"/> Verwaltung kryptographischer Schlüssel
3.8	<p>Folgende Maßnahmen zur Eingabekontrolle wurden ergriffen, die gewährleisten, dass nachträglich überprüft und festgestellt werden kann, ob und von wem personenbezogene Daten in Datenverarbeitungssysteme eingegeben, verändert oder entfernt worden sind.</p>	<input checked="" type="checkbox"/> Berechtigungskonzepte vorhanden, inkl.: <input checked="" type="checkbox"/> Funktionale Verantwortlichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Angemessene Funktionstrennung

3.9	<p>Folgende Maßnahmen zur Auftragskontrolle wurden ergriffen, die sicherstellen, dass personenbezogene Daten, die im Auftrag verarbeitet werden, nur entsprechend den Weisungen des Auftraggebers verarbeitet werden können.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Regelmäßige Datenschutzaudits des betrieblichen Datenschutzbeauftragten <input checked="" type="checkbox"/> Nutzung eines risikoorientierten Auditansatzes <input checked="" type="checkbox"/> Durchführung von Funktions- und Benutzerakzeptanztests <input checked="" type="checkbox"/> Genehmigungs- und Freigabeverfahren <input checked="" type="checkbox"/> Regeln für die sichere Entwicklung von Software und Systemen sind festgelegt und werden angewandt <input checked="" type="checkbox"/> Zugriff auf Source-Code / Customizing geschützt (need-to-know Prinzip)
3.10	<p>Folgende Maßnahmen zur Verfügbarkeitskontrolle wurden ergriffen, die gewährleisten, dass personenbezogene Daten gegen zufällige Zerstörung oder Verlust geschützt sind bzw. zügig wiederhergestellt werden können.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Service Level Agreements (SLAs) mit Dienstleistern <input checked="" type="checkbox"/> Backup Verfahren <input checked="" type="checkbox"/> Sichere Aufbewahrung für Backups (z.B. Safe, getrennter Brandabschnitt) <input checked="" type="checkbox"/> Redundante Versorgung (z.B. Internet, Telefon, Strom). AWS stellt hochverfügbare physische Komponenten bereit <input checked="" type="checkbox"/> Pläne für Ausfall / Notfall / Wiederanlauf etc. (einzelner Komponenten)
3.11	<p>Folgende Maßnahmen zur Einhaltung des Trennungsgebots wurden ergriffen, die gewährleisten, dass Daten, die zu unterschiedlichen Zwecken erhoben werden, getrennt verarbeitet (z.B. gelöscht) werden können.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Getrennte Datenbanken
3.12	<p>Folgende Maßnahmen und Verantwortlichkeiten für den Umgang mit Informationssicherheitsvorfällen und Krisensituationen wurden definiert.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Managementprozess für Security Incidents <input checked="" type="checkbox"/> Managementprozess für datenschutzrelevante Incidents <input checked="" type="checkbox"/> Definition der Sicherheitsanforderungen in Krisensituation / im Notfall <input checked="" type="checkbox"/> Übergreifender Notfallplan inkl. regelmäßiger Aktualisierung <input checked="" type="checkbox"/> Regelmäßige Durchführung und Dokumentation von Notfalltests
3.13	<p>Folgende Maßnahmen für Logging in den relevanten Bereichen wurden ergriffen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Nutzung von Sicherheits-/Protokollierungssoftware <input checked="" type="checkbox"/> Die Log-Systeme beziehen sich auf eine einzige Zeitquelle <input checked="" type="checkbox"/> Verarbeitung der Daten in Übereinstimmung mit geltenden gesetzlichen Bestimmungen für die Informationssicherheit <input checked="" type="checkbox"/> Logs sind gegen unberechtigten Zugriff geschützt (Vertraulichkeit) <input checked="" type="checkbox"/> Logs sind vor unberechtigter Veränderung geschützt (Integrität) <input checked="" type="checkbox"/> Logs sind vor Verlust geschützt (Verfügbarkeit) <p>Eingabekontrolle</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Systemseitiges Logging von Eingaben <p>Verfügbarkeitskontrolle</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Logging der Verfügbarkeit <p>Zugangskontrolle</p>

		<input checked="" type="checkbox"/> Logging der Zugänge <input checked="" type="checkbox"/> Personenbezogenes Logging: Das Smart Network Portal protokolliert fehlgeschlagene Login-Versuche eines Benutzers. Zugriffskontrolle Logging der Zugriffe <input checked="" type="checkbox"/> lesend <input checked="" type="checkbox"/> schreibend
3.14	Folgende Maßnahmen zur Arbeit im Homeoffice bzw. für Telearbeit wurden ergriffen.	<input checked="" type="checkbox"/> Homeoffice Richtlinie / Richtlinie mobiles Arbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Untersagung mobiles Arbeiten in öffentlichen Bereichen <input checked="" type="checkbox"/> Endgerät ist vom Dienstleister verwaltet <input checked="" type="checkbox"/> Endgerät ist nach dem Stand der Technik geschützt <input checked="" type="checkbox"/> Regelmäßige Bestätigung der Einhaltung der Homeoffice Richtlinie <input checked="" type="checkbox"/> Verschlüsselung der Remoteverbindung <input checked="" type="checkbox"/> Weitere Authentifizierungsmaßnahmen für den Remote-Zugriff: Benutzername und Passwort des Mitarbeiters

Anlage 4: Angaben zu Subunternehmern des Auftragnehmers

Zur Erfüllung des Vertrages/Hauptvertrages werden bzw. wurden Subunternehmer mit der Erbringung eines Teils der Dienstleistung beauftragt:

Angabe des Subunternehmers/ Konzernunternehmen	Ort der Speicherung/ des bestimmungsgemäßen Zugriffs auf Auftraggeber-Daten <i>[falls abweichend von Anschrift des Subunternehmers]</i>	Erfolgt eine Datenverarbeitung oder ein Zugang zu Auftraggeber-Daten aus Drittstaaten (außerhalb der EU/ EWR)? <i>[z.B. durch Beauftragung von weiteren Dienstleistern durch den beauftragten Subunternehmer]</i>	Gegenstand der Unterbeauftragung und verarbeitete Kategorien von Auftraggeber-Daten	Abgeschlossener ADV-Vertrag / EU-Standardvertrag Der zwischen Auftragnehmer und Subunternehmer abgeschlossene ADV-Vertrag nach Art. 28 DS-GVO/ EU Model Clauses ist vor dem Abschluss dieses Vertrags auf Anforderung vorzulegen.
Name/ Firma: Telefónica Cybersecurity & Cloud Tech S.L. Anschrift: Ronda Comunicacion, S/N – Distrito Telefonica 28005 Madrid Spain Datenschutzbeauftragter mit Kontaktdaten: gdpr-comms.tech@telefonica.com	Anschrift: AWS Frankfurt	<input type="checkbox"/> Ja, <i>[bitte spezifizieren, welcher Dienstleister, Anschrift/ Ort des möglichen Datenzugangs, Art der Tätigkeit und Datenarten]</i> <input checked="" type="checkbox"/> Nein, ein Zugang zu Auftraggeber-Daten ist ausgeschlossen	Bereitstellung und Betrieb des Smart Network Portals	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, liegt vor <input type="checkbox"/> Nein, weil